

Eignung mineralischer Außenputze (Unterputze) auf verschiedenen Untergründen ^{a)}

Die Tabelle gilt für übliche Putzflächen, z. B. auf regelgerecht ausgeführtem Mauerwerk nach DIN EN 1996/NA bzw. DIN 1053-1 oder Beton nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

Untergrund		Normalputz	Leichtputz mit Armierungsputz		Dämmputz	
			Typ I	Typ II		
Hochlochziegel	Rohdichteklasse $\geq 1,2$	✓	✓	✓	✓	
	Rohdichteklasse $\geq 0,8$	O	✓	✓	✓	
	Rohdichteklasse $< 0,8$	X	✓	✓	✓	
Porenbetonsteine	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R > 0,11$	X	✓	✓	✓	
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R \leq 0,11$	X	✓	✓	✓	
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R \leq 0,08$	X	O	✓	✓	
Leichtbeton	Mauerwerk aus Leichtbetonsteinen	Wärmeleitfähigkeit λ_R				
	monolithisch ungefüllt	$> 0,18$	O	✓	✓	✓
		$0,14 \dots 0,18$	X	✓	✓	✓
		$< 0,14$	X	✓	✓	✓
	mit Dämmstofffüllung	i. d. R. $< 0,10$	X	✓	✓	✓
	Haufwerksporige Wandelemente	O	✓	✓	✓	
Gefügedichte Wandelemente mit Rohdichteklasse $< 1,6$	X	✓	✓	✓		

^{a)} Zur Minimierung des Risikos von Putzrissen hat es sich bewährt, einen Armierungsputz mit vollflächiger Gewebeeinlage auf einen Leichtputz aufzubringen.

Andere Ausführungen sind möglich, wenn das Putzsystem dafür gemäß Herstellerangaben geeignet ist; dies ist objektbezogen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber zu vereinbaren.

X = nicht geeignet, O = bedingt geeignet, ✓ = geeignet

Untergrund	Normalputz	Leichtputz		Dämmputz
		Typ I	Typ II	
Kalksandstein	✓	✓	✓	✓
Normalbeton	✓	✓	✓	✓
Gefügedichte Wandelemente mit Rohdichteklasse $\geq 1,6$	✓	✓	✓	✓

X = nicht geeignet, O = bedingt geeignet, ✓ = geeignet

Quelle: VDPM Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton - (Stand 2022)